

<b>Landesversammlung AG ELF</b>	<b>04.11.2023</b>
<b>Antrag-Nr. 1</b> <b>Aufnahme der Ernährungssicherung in die Bayerische Verfassung</b>	<b>Beschluss:</b> <input type="checkbox"/> Zustimmung <input type="checkbox"/> Ablehnung <input type="checkbox"/> Überweisung <input type="checkbox"/> Änderung
<b>Antragsteller:</b> AG ELF Oberbayern	

### Die Landesversammlung möge beschließen:

Ernährungssicherung in die Bayerische Verfassung aufzunehmen.

### Begründung:

- Existenzbedürfnisse bestehen auch in Notlagen. Diese sind ausreichend Nahrung und Wasser, Luft, Kleidung, Wohnraum, Arbeit und medizinische Versorgung.

Ziel dieses Antrags:

Die Verankerung der Existenzbedürfnisse in der Bayerischen Verfassung, um diese auch in Krisenzeiten zu sichern. Da die Bevölkerung innerhalb von 10 Jahren in Bayern um 5,9% gewachsen ist und von einem weiteren Bevölkerungswachstum ausgegangen werden kann, ist es von immenser Bedeutung diese Existenzbedürfnisse festzuschreiben. Es geht bei diesem Antrag nur um sogenannte körperliche Grundbedürfnisse (auch biologische Grundbedürfnisse genannt). Diese sind Atmung (saubere Luft); Wärme (Kleidung); Trinken (sauberes Trinkwasser); Essen (gesunde Nahrung); Schlaf (Ruhe und Entspannung).

#### 1. Atmung (saubere Luft)

Es müssen die Luftreinhaltepläne eingehalten, kontrolliert und umgesetzt werden. Diese können je nach Gefahrenlage verschärft werden.

<https://www.stmuv.bayern.de/themen/luftreinhaltung/massnahmen/luftreinhalteplaene/>

#### 2. Wärme (Kleidung)

Jeder Mensch hat ein Recht auf warme Kleidung. Diese sollte nachhaltig und klimaneutral aus möglichst heimischen und natürlichen (nachwachsenden) Produkten erstellt werden. Dadurch sind diese auch gut wiederverwertbar. Hier kommen Produkte aus unserer

heimischen natürlichen Urproduktion, zb. Hanf, Lein, Brennnessel, Wolle, Leder als nachhaltig, bodenverbessernd und Ressourcenschonend in Betracht.

### 3. Trinken (sauberes Trinkwasser)

Das Recht auf natürliches und reines Wasser ist bereits in Gesetzen geregelt.

<https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayWG/true>

[https://www.gesetze-im-internet.de/trinkwv\\_2001/BJNR095910001.html](https://www.gesetze-im-internet.de/trinkwv_2001/BJNR095910001.html)

### 4. Essen (gesunde Nahrung)

Die Grundnahrungsmittel Getreide, Gemüse, Obst, Fleisch, Milch müssen aus natürlicher Quelle gesichert werden. Hierzu muss, die Anbaufläche und Erzeugung erhalten werden. Die Landwirtschaftlichen Flächen müssen in weitreichendem Maße gesichert und geschützt werden. Die Berufsgruppe der Natürlichen Erzeuger (Landwirte, Gärtnereien, Obstbauern, Winzer, Tierhalter, Ackerbauern etc.) muss verstärkt in der Bildungsoffensive gefördert werden. Das Berufsbild muss attraktiv und generationensicher gestaltet werden.

Maßnahmen sind:

#### ➤ Anbauflächen schützen!

Bayern hat 70.542 km<sup>2</sup> Landesfläche. Davon entfallen auf Landwirtschaftliche Fläche 32.545 km<sup>2</sup>. Aufgeteilt in Grünland und Ackerbaulich bewirtschaftete Fläche.

<https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Landwirtschaft-Forstwirtschaft-Fischerei/Flaechennutzung/Tabellen/bodenflaeche-laender.html>

Laut Agrarbericht 2022

<https://agrarbericht.bayern.de/landwirtschaft/ernaehrungssouveraenitaet.html>

(<https://www.agrarbericht-2022.bayern.de/landwirtschaft/pdf/ernaehrungssouveraenitaet.pdf>)

gibt es bereits heute ein beachtliches Defizit bei pflanzlichen Produkten. Bei Zucker und Weizen lag die Erzeugung über dem Verbrauch. Bei Obst, Wein und Gemüse besteht allerdings ein **beträchtliches Defizit**. Derzeit ist nur die Fleischerzeugung noch gesichert.

Nachdem gerade durch Flächenfraß die Landwirtschaftlichen Flächen gefährdet sind, müssen diese zur Erzeugung von Grundnahrungsmitteln gesichert werden. (Bebauungsschutz!) Ebenfalls müssen Landwirtschaftliche Flächen, auch wenn Naturschutzmaßnahmen gefordert werden, weiterhin der Ernährungssicherheit dienen. Es ist zu vermeiden Naturschutz-Monokulturen wie zb. Paludi zu fördern, da diese keinen Ernährungsphysiologischen Belangen dienen. Weder Mensch noch Tier.

- Naturschutz im Einklang mit der Landwirtschaft
- Erzeugung von Obst und Gemüse fördern
- Alte und robuste Sorten fördern und landesweit deren Anbau unterstützen
- Rückbau / Renaturierung von nicht mehr genutzten Industrie und Verkehrsflächen
- Wohnungsbau nur noch in die Höhe oder Altbausanierung, keine weitere Flächenversiegelung mehr! Leerstände müssen bewohnbar gemacht machen.

#### 5. Schlaf (Ruhe und Entspannung)

<https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/themen/wirtschaftliche-soziale-und-kulturelle-rechte/recht-auf-wohnen>